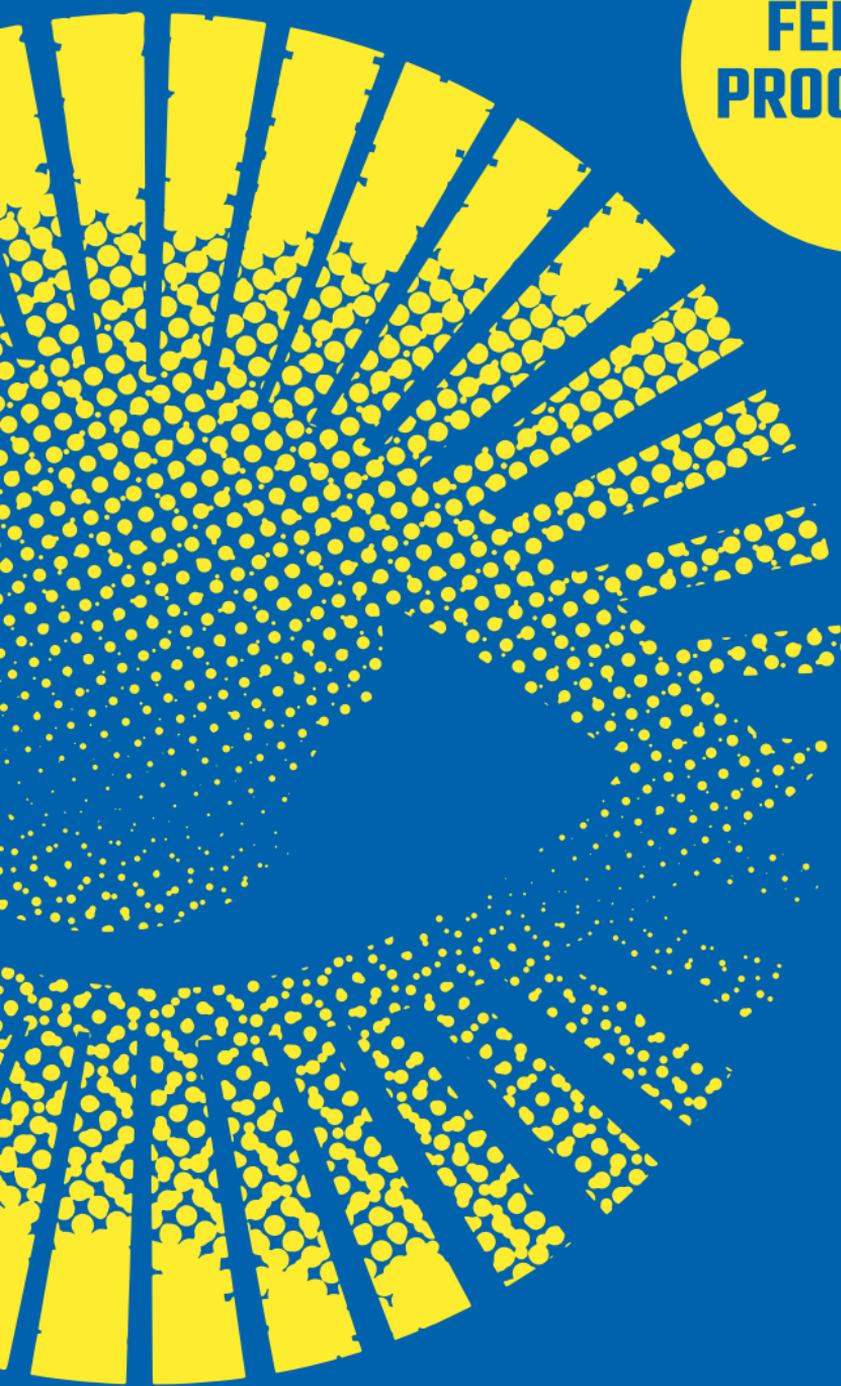




**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**

**mit
FERIEN-
PROGRAMM**



Veranstaltungen 01 02 03

Ausstellungen 2025

Liebe Leser:innen,

2025 wird wieder so Einiges los sein bei uns – innerhalb des Museums und auch draußen: Im **Großen Innenhof** rollten im Herbst die Bagger und Schubkarren, denn hier wird ein Gartenbiotop entstehen, in dem sich Pflanzen und Tiere wohlfühlen sollen – und natürlich Sie, unsere Besucher:innen. Das Foto unten vermittelt Ihnen einen ersten „Einblick“. Unser neuer Garten könnte der ideale Ort sein für ein Picknick nach dem Ausstellungsbesuch von **Luft. Eine für alle** oder der Sonderausstellung **Freiheit. Eine unvollendete Geschichte**, die Sie ab dem 21. Juni erwartet.

Sie sehen, der Frühling kann kommen – und Sie dürfen gespannt sein!



@dhmdresden www.youtube.com/dhmdresden
#hygienemuseum www.dhmd.de/newsletter

Inhalt

Veranstaltungen

Begleitprogramm „Luft“	06
Vorträge und Diskussionen	12
Familiensonntag	24
Winterferienprogramm	26

Ausstellungen und Führungen

Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“	30
Kinder-Museum „Welt der Sinne“	34
Sonderausstellung „Luft“	36

Service

Kalender	42
Besucherinformation	46





Während der **Langen Nacht der Angst** am 22. November 2024; die partizipative Installation „Private Dreams & Public Nightmares / Archive der Angst“

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen werden in der Regel Foto- bzw. Videoaufnahmen gemacht. Wir nutzen dieses Bildmaterial ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie auf diesen Aufnahmen nicht erscheinen möchten, wenden Sie sich bitte an das Personal vor Ort oder mailen an presse@dhmd.de.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

www.dhmd.de/datenschutz

Online-Tickets

Für Veranstaltungen empfehlen wir, vorab ein Online-Ticket zu buchen, ggf. sind aber auch noch Restkarten an der Abendkasse verfügbar.

Für Online-Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Website im Vorfeld den erforderlichen Link.

Luft zum Leben Über gesundes Atmen und die Qualität der Luft

Luft ist unsichtbar und umgibt uns meist unbemerkt. Doch das unscheinbare Stoffgemisch ist unsere unverzichtbare Lebensgrundlage. Die Veranstaltungsreihe erkundet die entscheidende Rolle, die die Luft, die wir täglich einatmen, für unsere Gesundheit spielt. Wie beeinflusst die Luftqualität unser Wohlbefinden? Und wie können wir durch bewusste Atmung zu mehr Glück und Gesundheit gelangen?



Kopfhörer mit Geräuschunterdrückung und tragbarem Luftreiniger; zu sehen in der Ausstellung „Luft. Eine für alle“ © Dyson

14. JANUAR, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Luft holen Gut atmen für psychisches und physisches Wohlbefinden

Wir atmen etwa 20.000 Mal am Tag. Bei diesem lebensnotwendigen Vorgang wird Sauerstoff aus der Luft aufgenommen und über das Blut in die Körperzellen transportiert. Studien zeigen, dass richtiges Atmen positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Es wirkt gegen Stress und soll das Risiko für Depression und Demenz senken. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Gesundheitswirkung der Atmung und fragt: Gibt es ein richtiges und falsches Atmen? Wie können die körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch eine gute Atmung gestärkt werden? Welche Auswirkung hat das Atmen auf das psychische Wohlbefinden? Kurzum: Wie atmet man sich gesund?

Impulsvortrag und Publikumsgespräch mit **PD Dr. Dr. Sylvain Laborde**, Psychologe und Sportwissenschaftler, Deutsche Sporthochschule Köln



Foto: Diego Felipe de Souza

11. FEBRUAR, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Stadt, Land, Wald

Welche Luft gesund und welche krank macht

Etwa 98 Prozent der Europäer:innen leben in Regionen mit einer gesundheitlich riskant hohen Feinstaubbelastung. Mediziner:innen empfehlen darum Klimatherapien, also den Aufenthalt in gesunder Luft, nicht nur für die Heilung von Krankheiten, sondern auch zur allgemeinen Stärkung der Gesundheit.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Umgebungsluft auf unsere Gesundheit. Wie (un-)gesund ist die Luft, die wir atmen? Lässt sich die Gesundheit durch den Aufenthalt in Umgebungen wie Wald oder Meer fördern? Was können wir tun, um Gesundheitsrisiken durch Luftverschmutzung zu senken?

Mit: **Dr. Susanne Bastian**, Leiterin des Referats Luftgesundheit, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; **Dr. Charlotte Großkopf**, Medizinerin und Neurowissenschaftlerin, TU Dresden; **Dr. Wolfgang Straff**, Umweltmediziner, Umweltbundesamt

Vibha Galhotra: Breath by Breath, Delhi, 2016/17
Werke der Künstlerin sind in der Ausstellung „Luft. Eine für alle“ zu sehen.
© Vibha Galhotra

11. MÄRZ, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Frische Luft für alle

Kommunale Strategien gegen Luftverschmutzung

In Kooperation mit Health for Future Dresden

Saubere Luft ist auch eine Frage des politischen Handelns vor Ort. Die Veranstaltung analysiert die aktuelle Situation in Dresden und nimmt dabei v. a. den Straßenverkehr sowie das Heizen mit Holz in den Fokus. Sie diskutiert mögliche Maßnahmen für eine bessere Stadtluft und stellt den kommunalen Luftreinhalteplan vor.

Nach einführenden Impulsvorträgen der Expert:innen kommen diese mit Vertreter:innen der Stadtpolitik und dem Publikum ins Gespräch: Was sorgt in Dresden für gute, was für ungesunde Luft? Welche Veränderungen im Stadtverkehr tragen zu einer Verbesserung bei? Was können Politik, Verwaltung und Bürger:innen tun, um in Dresden frische Luft für alle zu ermöglichen?

Mit: **Patrick Huth**, Senior Expert, Deutsche Umwelthilfe; **Dr.-Ing. Sven Lißner**, Verkehrsökologe, TU Dresden; **Julia Ronczka**, Fachärztin für Innere Medizin, Universitätsklinikum Dresden, Abteilung Pneumologie, Health for Future Dresden; **Vertreter:in des Umweltamtes Dresden**, Abteilung Stadtökologie



In vier
Podcast-Folgen
abheben!

DAS LUFTSCHLOSS

DER PODCAST ZUR AUSSTELLUNG „LUFT. EINE FÜR ALLE“

Jetzt Reinhören:
<https://podcast.dhmd.de/>
und überall, wo es Podcasts gibt



BEGLEITPROGRAMM
LUFT. EINE FÜR ALLE

25. MÄRZ, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Tore Renberg Die Lungenschwimmprobe *True Crime trifft Historienroman!*

Der norwegische Schriftsteller **Tore Renberg** behandelt in seinem neuen Roman einen sächsischen Kriminalfall aus dem Jahr 1681. Die fünfzehnjährige Anna Voigt steht vor Gericht, weil sie ihr neugeborenes Baby getötet haben soll. Die Obrigkeit will sie verurteilt sehen und es droht ihr die Todesstrafe – wie vielen anderen Mädchen und Frauen in dieser Zeit, die des gleichen Verbrechens bezichtigt werden.

Es findet sich ein Arzt, der etwas spektakulär Neues wagen möchte. Er hat ein wissenschaftliches Verfahren entwickelt, das in die Medizingeschichte als „Lungenschwimmprobe“ eingehen wird. Mit ihm kann nachgewiesen werden, dass es kein Mord war, sondern Anna eine Totgeburt erlitten hat, wie sie es immer beteuert hatte.

Tore Renberg (geb. 1972) ist einer von Norwegens populärsten und erfolgreichsten Autoren. Seine Bücher sind vielfach preisgekrönt und erscheinen in 23 Ländern. Die *Lungenschwimmprobe* ist sein erster historischer Roman, für den er vor Ort in Sachsen akribisch recherchiert hat.

Moderation: **Thomas Böhm**, *Die Literaturagenten* auf RBB radioeins



© Signe Christine Urdal

Call of BEAUTY



Dein Objekt und deine Geschichte werden Teil des Museums!

Wodurch fühlst du dich schön? Was ist dir an deinem Aussehen wichtig? Welche Vorbilder haben dich geprägt und wie gehst du mit Schönheitsidealen um? Ob Lieblingsduft, Lockenstab, Rasierer oder selbstgemachtes Shampoo, jedes Objekt hat eine Geschichte! Erzähl uns, wie du dich im Alltag pflegst und stylist! Schick eine E-Mail an: schoen@dhmd.de

Weitere Informationen



THEMENSCHWERPUNKT
SCHÖNHEIT

Schönheit ist politisch Die Macht von Äußerlichkeiten

Ende 2025 wird der ehemalige Themenraum „Schönheit, Haut und Haar“ der Dauerausstellung mit einem neuen Erscheinungsbild wiedereröffnet werden. Mit einem neuartigen Sammlungs- und Ausstellungskonzept wird hier unter Beteiligung der Stadtgesellschaft der Themenraum **Schönheit** entstehen. Vor der Neueröffnung suchen wir in unserem **Call of Beauty** nicht nur nach Ihren Objekten, sondern wollen in vier **Veranstaltungen** über unsere Vorstellungen von Schönheit ins Gespräch kommen. An zwei **Diskussionsabenden** blicken wir zurück auf Schönheitsbilder in der DDR und beschäftigen uns mit gesellschaftspolitischen Aspekten von „Körperbehaarung“. Parallel dazu bieten wir zwei **Objekt-Salons** an, in denen wir mit Ihnen über Ihre Schönheitsgegenstände sprechen möchten.

28. JANUAR, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT FREI, BEGRENZTE PLATZZAHL
KOSTENLOSE TICKETS UNTER WWW.DHMD.DE/SCHOENHEIT

Schönheit für alle! Aussehen und Körperpflege in der DDR

Alles grau und gleichförmig? Dieses Bild der DDR ist nach wie vor weit verbreitet. Doch Attraktivität und ein modisches Äußeres waren auch im Arbeiter- und Bauernstaat vielen Menschen wichtig. Schönheit sollte in der neuen, sozialistischen Gesellschaft kein Privileg mehr sein. Doch wer Wert auf ein modisches Äußeres legte, musste über die nötigen Ressourcen verfügen – über ein gutes Einkommen, Kontakte, Westverwandtschaft oder über Zeit und Kreativität.

In dem Vortrag von **Stefanie Eisenhuth** und einer anschließenden Gesprächsrunde werden wir uns mit Schönheitsidealen, Mode und Körperpflege in der DDR beschäftigen. Wie haben Sie sich damals schön gemacht? Wie haben Sie sich geschminkt, gefönt, rasiert und parfümiert? Haben Sie Ihren Körper mit Sport oder Diäten in Form gebracht?

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

12 | 13

Bringen Sie gern auch Fotos von damals mit oder noch vorhandene Lieblingsprodukte wie „Action“-Lidschatten oder Badusan-Ente – vor allem aber erzählen Sie uns Ihre Geschichten aus dem Alltag!

Stefanie Eisenhuth, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam / Universität Greifswald

„Schönheit in der DDR“ ist auch das Thema des Objekt-Salons am 2. Februar.

6. FEBRUAR, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT FREI, BEGRENZTE PLATZZAHL
KOSTENLOSE TICKETS UNTER WWW.DHMD.DE/SCHOENHEIT

Körperbehaarung als politischer Akt

Körperbehaarung ist viel mehr als eine Frage der Hygiene oder Körperpflege – sie ist eng mit patriarchalen, rassistischen und kapitalistischen Normen verknüpft, die unsere Gesellschaft prägen. Die Autorin und Journalistin **Franziska Setare Koohestani**, die sich selbst als *Hairy Queen* bezeichnet, erläutert, warum Körperbehaarung ein politisches Thema ist und was es bedeutet, sich von den gesellschaftlichen Erwartungen zu befreien.

Mit Blick auf historische, kulturelle und medizinische Zusammenhänge sowie eigene Erfahrungen beleuchtet Koohestani, wie tief Vorstellungen über Körperbehaarung in sozialen Strukturen verwurzelt sind. Sie macht jedoch deutlich, dass der Umgang mit Körperhaaren auch eine Form der Selbstbestimmung und der Kreativität darstellen kann.

Abschließend können die Teilnehmenden bei einem Getränk über die Mechanismen von Schönheitsnormen und Möglichkeiten des Widerstands ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Motto „Gegen Beauty“ widmet sich der Objekt-Salon am 23. Januar auch dem Umgang mit Schönheitsidealen.

Objekt-Salons

In dieser Veranstaltungsreihe tauschen wir uns in entspannter Atmosphäre über Objekte, Erfahrungen und Schönheitsgeschichten aus. Sie können dazu gerne eigene Gegenstände mitbringen, die Sie heute in Ihrem Alltag benutzen oder früher einmal verwendet haben.

Der Eintritt zu den Objekt-Salons ist frei, aufgrund der beschränkten Platzangebots ist eine Anmeldung aber unbedingt erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dhmd.de/schoenheit

23. JANUAR, DONNERSTAG, 18 UHR

Gegen Beauty

In diesem Objekt-Salon widmen wir uns unterschiedlichen Formen des Widerstands gegen Schönheitsnormen. Schönheit ist nicht nur eine Frage des Äußeren – sie spiegelt auch gesellschaftliche Erwartungen, kulturelle Bedeutungen und individuelle Identitäten wider. Doch was passiert, wenn wir uns gegen solche Schönheitsideale auflehnen? Wie verändern Aktivismus und Protest den Umgang mit Körperbildern und dem eigenen Aussehen?

2. FEBRUAR, SONNTAG, 14 UHR

Schönheit in der DDR

Unter dem Motto „Schönheit für alle“ verfolgte die DDR eine Vorstellung von Schönheit, die mit Gleichheit und sozialer Teilhabe verknüpft war – doch wie sah das in der Praxis aus? Wie prägten sozialistische Ideale die Schönheitsvorstellungen, und welche Rolle spielten sie im Alltag der Menschen? Bringen Sie gerne eigene Objekte mit, die Ihr persönliches Verhältnis zu Schönheit in der DDR geprägt haben.

MYTHOS FRAU – SCHLUSS DAMIT!

18. JANUAR, SAMSTAG, 10 BIS 14 UHR

Ein Workshop mit der Medizinhistorikerin Sarah Scheidmantel im Raum „Sexualitäten“ der Dauerausstellung

„Durch Tampons reißt das Jungfernhäutchen“, „Von Menstruation wird die Milch schlecht“, „Wer zu oft Sextoys verwendet, spürt nichts mehr im Intimbereich“

Woher kommen Mythen dieser Art? Und warum ranken sie sich vor allem um den weiblichen Körper? In diesem Workshop mit einem Rundgang durch den Themenraum „Sexualitäten“ der Dauerausstellung beleuchten wir anhand ausgewählter Beispiele die weibliche Anatomie und die Geschichte der damit verbundenen Vorurteile. Gemeinsam decken wir auf, warum diese Mythen bis heute nachwirken und wie fundiertes Wissen helfen kann, sie zu überwinden.

Eintritt frei, Anmeldung über Volkshochschule Dresden e. V. (Kursnummer: 24H1135)



Janelle Monáe versteht ihren Song Pynk als „Feier der Schöpfung, der Selbstliebe, der Sexualität und der Pussy-Power“. Das Musikvideo, in dem die Sängerin in einer vulvaförmigen Hose auftritt, ist im Raum Sexualitäten der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ zu sehen. Foto: Oliver Killig



Wechseljahre

Über die weibliche Lebensmitte

Obwohl es alle Frauen* einmal betrifft, wird öffentlich kaum über die Wechseljahre gesprochen. Entsprechend unzureichend fühlen sich Frauen über die Veränderungen in dieser Lebensphase informiert. Dabei ist das Thema ebenso politisch wie persönlich. Viele schämen sich, darüber zu reden und haben Angst, als alt zu gelten. Dahinter stehen tief verankerte Denkweisen, gesellschaftliche Normen und Rollenvorstellungen von Weiblichkeit, Attraktivität und Leistungsfähigkeit.

In der Veranstaltungsreihe wollen wir über die körperlichen Veränderungen, aber auch über die lebensgeschichtlichen Neuorientierungen, die sich in der weiblichen Lebensmitte stellen. Wie erleben Frauen diese Lebensphase heute?

Sinn und Identität: Wie haben sich die gesellschaftlichen Verhältnisse und Geschlechterrollen verändert? **Körper und Psyche:** Welche neuen medizinischen Erkenntnisse gibt es, welche Möglichkeiten bieten sie? **Arbeitswelt und Gesellschaft:** Welchen Einfluss haben die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen? Darüber sprechen wir mit Expertinnen aus Literatur, Medizin, Psychologie und Arbeitsmarktforschung und mit Coaches und Menofluencerinnen.

Die britischen Aktivistinnen der Gruppe *Menopause Mandate* fordern eine bessere Aufklärung über die Menopause. Sie plädieren für verpflichtende Schulungen von Ärzt:innen und einen einfacheren, kostenlosen Zugang zu Hormonersatztherapien (HRT)
Foto: Menopause Mandate



6. MÄRZ, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Sinn und Identität

Gipfel oder Talsohle des Glücks

„In der Nacht kommt die Hitze. Sie kann nicht schlafen, das T-Shirt klebt an ihr, obwohl sie draußen unterm Birnbaum liegt“ – so beginnt **Stephanie de Velascos** Roman *Das Gras auf unserer Seite*, in dessen Mittelpunkt drei Freundinnen Mitte 40 stehen. „Sie hatten fünfundzwanzig Jahre Zeit, Mutter zu werden, sehen Sie’s mal so. Das ist ein Vierteljahrhundert“ – mit diesen Worten wird die weibliche Hauptfigur in **Jackie Thomaes** Roman *Glück* von ihrer Frauenärztin darauf hingewiesen, dass sich das Fenster ihrer natürlichen Fruchtbarkeit zu schließen beginnt.

Wie kann ein gelingendes Leben in der Lebensmitte aussehen – auch jenseits heteronormativer Vorstellungen vom Leben als Paar oder in einer Kleinfamilie? **Anna-Lisa Dieter** wird im Gespräch mit den beiden Autorinnen ausloten, wie die Literatur mit Fragen umgeht, von denen weiblich gelesene Personen in der Lebensmitte umgetrieben werden. Liebe, Freundschaft, Arbeit, Sex – und Kinder? Was zählt ab jetzt wirklich?

Jackie Thomae, 1972 in Halle geboren, ist Schriftstellerin und Journalistin. Nach zwei erfolgreichen Sachbüchern veröffentlichte sie 2015 ihren Debütroman *Momente der Klarheit*, und 2019 den Roman *Brüder*. Ihr dritter Roman *Glück* erschien 2024.

Stephanie de Velasco, 1978 geboren als Kind spanischer Einwanderer, studierte Europäische Ethnologie in Bonn, Berlin und Warschau. 2013 erschien ihr Roman *Tigermilch*, der in zahlreiche Sprache übersetzt und verfilmt wurde. 2019 folgte *Kein Teil der Welt. Über eine Kindheit bei den Zeugen Jehovas*. Ihr dritter Roman *Das Gras auf ihrer Seite* erschien 2024.

Dr. Anna-Lisa Dieter ist Kuratorin und Autorin; von ihr erschien u. a. *Susan Sontag. 100 Seiten*, 2022.

13. MÄRZ, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Körper und Psyche Was sind die Wechseljahre?

An diesem Abend geht es um die biologischen und hormonellen Grundlagen der Veränderungsprozesse in der weiblichen Lebensmitte. Was geschieht im Zuge der Menopause im Körper von Frauen? Welche körperlichen, aber auch psychischen Symptome begleiten die Wechseljahre? Wie können Frauen diese Veränderung so beeinflussen, dass sie sich wohlfühlen? Wie gewinnen sie einen gelassenen, emanzipierten Umgang mit den Wechseljahren und ihrem eigenen Körper?

Prof. Dr. Mandy Mangler, Gynäkologin, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Vivantes Au Klinikum in Berlin, Autorin u. a. von *Das große Gynbuch. Selbstbewusst für den eigenen Körper entscheiden*, 2024; Expertin des Podcastes Gyncast beim Tagesspiegel

Prof. Dr. Stephanie Krüger, Psychologin, Leiterin der Departments für seelische Gesundheit an den Vivantes Kliniken Spandau und Humboldt in Berlin; sie forscht zu hormonbedingten psychischen und kognitiven Veränderungen von Frauen in den Wechseljahren (angefragt).

Susanne Liedtke, Ökotrophologin und Gründerin der Wissensplattform „nobody told me“ für Frauen in den Wechseljahren; ihre Erfahrungen hat sie 2024 in dem Buch *Somebody told me* zusammen mit Dr. Christina Enzmann veröffentlicht.

Moderation: **Katja Bigalke**, Journalistin und Autorin, u. a. von *Midlife. Das Buch über die Mitte des Lebens* (zusammen mit Marietta Schwarz), 2023

27. MÄRZ, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Arbeitswelt und Gesellschaft Du willst dein Leben ändern?

Viele Frauen über 40 arbeiten heute in anspruchsvollen Berufen. Ihre Erwartungen an ihr professionelles Leben ändern sich gerade in diesem Zeitabschnitt noch einmal deutlich: Es gibt Frauen, die nach Jahren der Care-Arbeit für ihre Familien noch einmal durchstarten wollen, sich weiterbilden und aufsteigen möchten. Andere wollen oder müssen kürzer treten, einige überlegen, noch mal umzusatteln oder auszusteigen. Sind der Arbeitsmarkt und die Unternehmen auf diese Bedürfnisse vorbereitet?

Miriam Yung Min Stein, Journalistin, Aktivistin und Autorin, u. a. von *Die gereizte Frau. Was unsere Gesellschaft mit meinen Wechseljahren zu tun hat*, 2022. Sie hat die Initiative „Wir sind neun Millionen“ mitbegründet, die Wechseljahre enttabuisieren und in Politik sowie Arbeitswelt zum Thema machen will.

Dr. Jennifer Ailed Chan de Avila, Politikwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Geschlechterverhältnisse. Gemeinsam mit Prof. Dr. Sabine Nitsche (HTW Berlin) hat sie im Rahmen der Studie MenoSupport den Einfluss von Wechseljahressymptomen auf Karriereentscheidungen von Frauen untersucht.

Cathy Narriman ist Coachin, Autorin und Berufsberaterin, Mitbegründerin von flipped-job-marked, Berlin und Autorin von *Das Gerne-Prinzip. Jobsuche auf den Kopf stellen* (mikrotext 2023). Sie hilft Menschen dabei, in jeder Lebensphase den Job zu finden, der jeweils zu ihren Bedürfnissen, Interessen und Werten passt. Ihr Motto lautet: „Es geht nicht um den Job. Es geht um dich.“

Moderation: **Katja Bigalke**, Journalistin und Autorin, u. a. von *Midlife. Das Buch über die Mitte des Lebens* (zusammen mit Marietta Schwarz), 2023

WAS WAR LIBERALISMUS UND WAS KÖNNTE ER SEIN?

Prof. Dr. Albrecht Koschorke

Literaturwissenschaftler, Universität Konstanz
im Gespräch mit

Prof. Dr. Philipp Felsch

Ideenhistoriker, Humboldt-Universität zu Berlin

18. MÄRZ, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE,
LIVE-STREAM KOSTENLOS

Was war Liberalismus und was könnte er sein?

In der Reihe **Theorien zur Praxis** stellen wir zweimal jährlich Theorien oder Theoretiker:innen vor, die bis heute inspirieren, faszinieren und irritieren. Wie immer fragen wir: Unter welchen Bedingungen kam eine Theorie auf, was machte sie so einflussreich und was hat sie uns heute noch zu sagen?

Wenn allenthalben von der Krise des Liberalismus die Rede ist, lohnt es sich, auf seine Anfänge zu blicken. Die frühen Liberalen waren Enthusiasten. Sie sahen sich als Bannerträger der Freiheit, des Fortschritts und der gesellschaftlichen Vernunft. Der Forderung nach unbeschränkter Volksherrschaft standen sie jedoch mit Argwohn gegenüber. Stattdessen kämpften sie für ein System politischer Stellvertretung, in dem gebildete, mit vorausschauendem Weitblick ausgestattete Repräsentanten den gleichsam objektivierten Willen des Volkes verkörpern sollten. Was wird aus solchen Vorstellungen unter den heutigen Vorzeichen einer „demokratisierten Demokratie“ (Philip Manow)? Wie kann sich kollektives Handeln jenseits liberaler Arroganz alten Stils auf Freiheit, Rationalität und Zukunftssinn hin orientieren?

In dieser Ausgabe spricht **Philipp Felsch**, Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, mit dem Literaturwissenschaftler **Albrecht Koschorke**, Professor für Neuere Deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz und Leiter des Projekts „Narrative des Liberalismus“ am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt Konstanz, über Spielarten des Liberalismus und die Wiederkehr der vormodernen Welt.

Familien-
sonntag

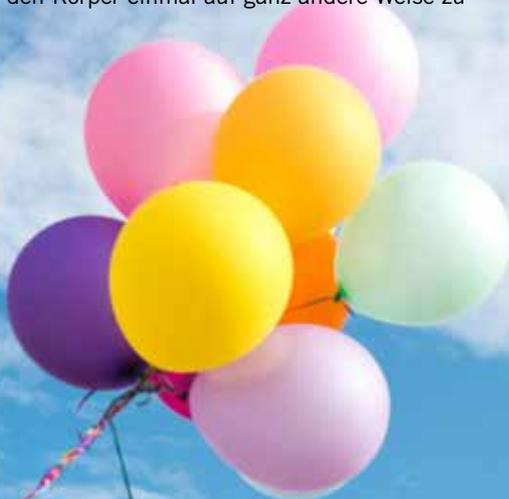
26. Januar
13 bis 17 Uhr

Es liegt was in der Luft!

Ein Familiensonntag zum Forschen, Tanzen & Staunen

MIT MUSEUMSTICKET KOSTENFREI

Warum mögen wir bestimmte Gerüche besonders gerne? Was wiegt Luft? Und wie erforscht man das Riechen? Antworten auf diese Fragen findet ihr in unserer neuen Sonderausstellung, in der Luftwerkstatt und im Kinder-Museum – beim Experimentieren, Spielen, Kreativ-Sein. Außerdem lädt die Tanzaufführung *Kosmokörper* euch dazu ein, den Körper einmal auf ganz andere Weise zu erleben.



Programm

13 und 15:30 Uhr, Kleiner Saal

Kosmokörper

ab 6 Jahren, Dauer ca. 40 Minuten, danach Workshop oder Gespräch

Wir gehen auf eine kosmisch-anatomische Reise durch das Innere des menschlichen Körpers. Dabei werden alltägliche Körperfunktionen in Bewegung gesetzt – zum Beispiel das Atmen und Verdauen. Und es geht um Erfahrungen des Krankseins, Heilens, Träumens und Sterbens.

Im Rahmen von *explore dance. Tanz für ein junges Publikum*
Choreografie: Elisabete Finger

Eine Veranstaltung von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden

14 bis 17 Uhr, Kinder-Museum

Immer der Nase nach

Expertenquiz

Teste dein Wissen zum Themen Riechen und komme mit Expert:innen ins Gespräch. Mit **Prof. Dr. med. Thomas Hummel**, Leiter des interdisziplinären Zentrums „Riechen und Schmecken“ am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, und jungen Wissenschaftler:innen

14 bis 17 Uhr, Empfangshalle

Dufte Düfte!

Erstellt duftende Abgüsse eurer eigenen Nase, spielt Duft-Memory und sagt uns, was eure Forschungsfragen zum Thema Sinne sind.

14 bis 17 Uhr, Sonderausstellung „Luft“, Terrassensaal

Luftstatt

Diese Werkstatt bietet Raum zum Experimentieren, Ausprobieren und Verschnaufen. Chemische Experimente, die gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Chemie der TU Dresden konzipiert wurden, machen globale Zusammenhänge auf ganz praktische Weise verständlich. Weitere Stationen laden ein, Eigenschaften der Luft kreativ zu nutzen oder Atempausen einzulegen.

WINTER FERIEN

FÜR FAMILIEN & KINDER

... IM KINDER-MUSEUM

27. Februar, Donnerstag, 10:30 bis 12:00 Uhr

Mit den Händen sprechen

Ein kleiner Kurs in Deutscher Gebärdensprache

Mit Birgit Posselt von *Scouts – Gebärdensprache für Alle*
In diesem Kurs erkunden Kinder die Gebärdensprache. Sie werden spielerisch und abwechslungsreich an das Thema herangeführt und können selbst erste Gebärden probieren.

Ab 7 Jahren, kostenfrei

Anmeldung: service@dhmd.de / 0351 4846-400

OFFENE KREATIV-ANGEBOTE

Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person

18. bis 21. Februar, Di bis Fr, 10:30 bis 14:30 Uhr

Täuschend echt

Gestaltet eure eigene optische Täuschung und nehmt sie als kleine Erinnerung mit nach Hause.

25. bis 28. Februar, Di bis Fr, 10:30 bis 14:30 Uhr

Duftbotschaften

Gestaltet farbig leuchtende und angenehm duftende Grußbotschaften zum Verschicken in alle Welt.

26. Februar, Mi, 10 bis 12 Uhr

Pop-Up-Gebärden

In 10 Minuten einzelne Gebärden und kleine Sätze in Gebärdensprache zu lernen, ist gar nicht schwer. Wie es geht, zeigen die Profis von *Scouts – Gebärdensprache für Alle!*

ZUM SELBST ENTDECKEN

Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Entdeckt gemeinsam die Highlights des Kinder-Museums! Ein Mitmachflyer zum Ausprobieren, Experimentieren, Erleben, Beobachten und Staunen für die ganze Familie. Erhältlich am Eingang des Kinder-Museums!

...IN DER DAUERAUSSTELLUNG

Actionbound-Tour: Rätseln per Smartphone

Empfohlen für alle zwischen 8 und 14 Jahren

Erkundet unsere Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ mit der Actionbound-App und entdeckt euch selbst ganz neu. Egal ob als Familie, mit Freunden oder für euch alleine – durch Foto-Challenges, Rätsel und andere Aufgaben gewinnt ihr neue Blicke auf den Körper und unser Leben. Auf der Tour nutzt ihr euer eigenes Smartphone oder Tablet. Im Museum steht freies WLAN zur Verfügung.

Ich sehe was, was du nicht siehst

Holt euch das Kartenset an der Museumskasse und macht euch gemeinsam auf den Weg. Löst in jedem Ausstellungsraum gemeinsam eine Aufgabe und entdeckt die Ausstellung neu. Mit einer Karte könnt ihr Grüße aus dem Museum per Post verschicken. Das Set mit 8 Karten gibt es für 2 EUR an der Museumskasse.



FÜR GRUPPEN

IN DER AUSSTELLUNG „LUFT. EINE FÜR ALLE“

18. bis 21. Februar, Di bis Fr, 10 bis 12 Uhr

25. bis 28. Februar, Di bis Fr, 10 bis 12 Uhr

Mein Garten im Glas

Erkundet die Sonderausstellung „Luft. Eine für alle“ und geht auf Spurensuche: Was ist Luft und woraus besteht sie? Warum ist Luft wichtig und wie kann man sie wahrnehmen? Im Anschluss gestaltet ihr in unserer Kreativwerkstatt einen Flaschengarten. Dafür braucht es Geschick, Sorgfältigkeit und achtsame Zusammenarbeit. Richtet gemeinsam ein nachhaltiges Biotop für euren Klassenraum ein, lernt Stoffkreisläufe in der Natur kennen und erfahrt spannende Fakten über Ökosysteme im Miniformat.

Anmeldung: service@dhmd.de / 0351 4846-400

Altersempfehlung: 7 bis 10 Jahre

Anzahl: max. 20 Kinder

Kosten: 4 EUR/Person





Ausstellungen und Führungen



In der Ausstellung „Luft. Eine für alle“,
Foto: Anja Schneider



In der Abteilung **Bewegung**
Foto: Isabel Noack

Dauer- ausstellung

Abenteuer Mensch



Die Dauerausstellung **Abenteuer Mensch** ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucher:innen verankert sind. Begeben Sie sich auf eine informative und unterhaltsame Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.000 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein Museumserlebnis für die ganze Familie. Die Ausstellung ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die **Dauerausstellung** umfasst die sechs Themenräume:

Der Gläserne Mensch / Leben und Sterben / Essen und Trinken / Sexualitäten / Erinnern – Denken – Lernen / Bewegung

Ab Anfang 2025 bleibt der Themenraum „Schönheit, Haut und Haar“ geschlossen. Bis Ende des Jahres wird mit einem neuartigen Sammlungs- und Ausstellungs-konzept unter Beteiligung der Stadtgesellschaft der neue Themenraum **Schönheit** entstehen.

Veranstaltungen zu diesem Projekt finden Sie auf Seiten 12 bis 17.

HELLERAU

.org

Highlights Jan – März

Happy New Ear 2025

ICTUS spielt Robert Ashley,
Laurie Anderson & Jessie Cox
18.01.2025

Compagnie de Chaillot & Rachid Ouramdane

Contre-nature
24. & 25.01.2025

Nebenan/Zblízka

Unabhängige Kunst aus der Slowakei
05. – 08.02.2025

österreichisches ensemble fuer neue musik

Musik versus Barbarei
14.02.2025

Devid Striesow & Stefan Weinzierl

Die Blechtrommel
15. & 16.02.2025

She She Pop

Bullshit
14. & 15.03.2025

Foto: Martin-Dubovsky

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Abenteuer Mensch – Wir nehmen Sie mit auf eine Reise zum Menschen. Es geht um grundlegende Fragen des Menschseins, die sich immer wieder neu stellen – aufgrund von Entwicklungen in Wissenschaft, Technik und Medien, aber auch mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen.

... für alle ab 12 Jahren

12./26. JANUAR, 9./23. FEBRUAR, 9./23. MÄRZ
SONNTAG, 14 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

... in Leichter Sprache

12. JANUAR, 9. FEBRUAR, 9. MÄRZ
SONNTAG, 11 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



Foto: Oliver Killig

Audioguide in verschiedenen Sprachen:

Mit Hintergrundinformationen zu über 50 Exponaten



VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

SERVICE

Kinder-Museum

Welt der Sinne



Mit unseren Sinnen können wir uns orientieren und die ganze Welt entdecken. Im **Kinder-Museum** könnte ihr erleben, wie die fünf Sinne dazu funktionieren – das Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen!

Objekte aus unserer Museumssammlung, anschauliche Modelle der Sinnesorgane sowie spannende und manchmal auch ziemlich lustige Erklärfilme ermöglichen ungewöhnliche Blicke auf die Zunge und unter die Haut oder in das Innere von Auge, Ohr und Nase.

Eine ganze Reihe von Experimentierstationen und Spielen lassen den Besuch des barrierefrei gestalteten Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden. Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

Das macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf Fragen, die ihr euch wahrscheinlich noch gar nicht gestellt habt: Wie sieht eigentlich ein Schatten in Farbe aus? Oder: Kann man verkehrtherum hören?

Foto: Oliver Killig



Luft

Eine für alle

9. NOVEMBER 2024 BIS 10. AUGUST 2025

Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und Melitta

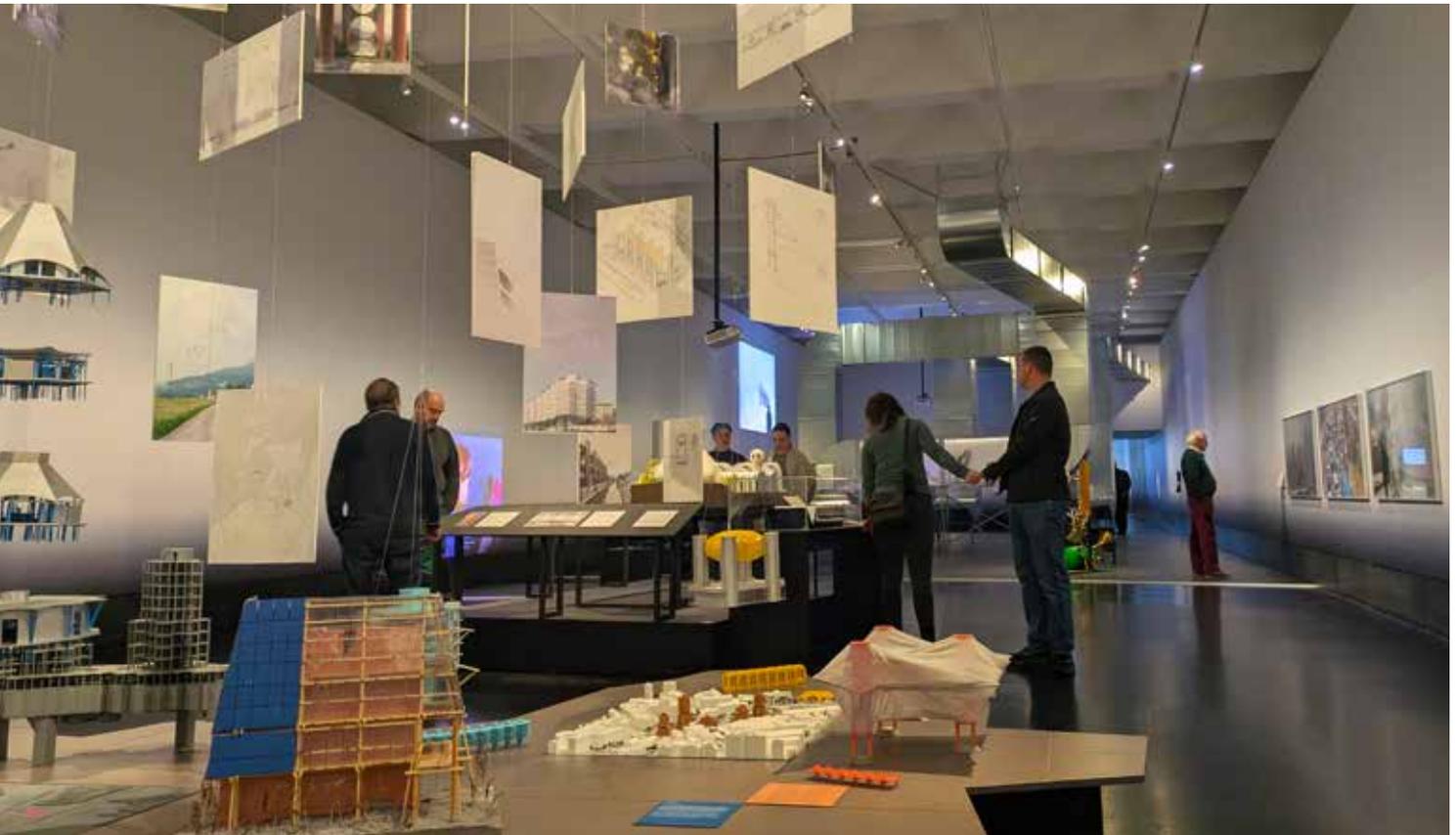
Luft ist allgegenwärtig und doch nicht zu fassen. Immer in Bewegung, bringt sie Lebewesen in Verbindung – über Horizonte, Ökosysteme und Erdzeitalter hinweg. Auch wir Menschen leben in und durch die Luft: Ungefähr 20.000-mal am Tag atmen wir sie ein und wieder aus. Und doch verhalten wir uns so, als ob wir nicht in Abhängigkeit von ihr stehen. Durch unser Handeln verändern wir die Luft und zunehmend auch unsere Lebensbedingungen.

Die neue Ausstellung nimmt diese Veränderungen zum Anlass, sich neben den physikalischen Eigenschaften der Luft auch mit ihren sozialen Auswirkungen zu beschäftigen – lokal wie global. Sie folgt den Bewegungen der Luft durch verschiedene Ökosysteme, Erdzeitalter und über nationale Grenzen hinweg.

Am Beginn der Ausstellung bringt ein „Luftarchiv“ persönliche Lüfte- und Luftwahrnehmungen zusammen. „Nebelfänger“, mit deren Hilfe in niederschlagsarmen Orten Wasser aus der Luft gefiltert wird, fangen in den Räumen Luftbewegungen und Phänomene für die Besucher:innen ein. Ein riesiges Klimaanlage Rohr erzählt von den Versuchen der Kontrolle der Luft.

Zahlreiche interaktive Stationen und künstlerische Arbeiten laden dazu ein, über globale Umweltfragen nachzudenken.

Foto: DHMD



ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Die Luft, die wir atmen

4./18. JANUAR, 15. FEBRUAR, 1./15./29. MÄRZ
SAMSTAG, 15 UHR

Für alle ab 12 Jahre, ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Die Luft verbindet Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, denn es gibt davon nur eine begrenzte Menge, die wir uns mit allen atmenden Lebewesen teilen – über menschengemachte Grenzen hinweg. Alles, was wir tun, hat Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Luft. Diese spielt wiederum eine entscheidende Rolle für die Veränderungen des Klimas. Wir können wir die Luft also gerecht nutzen? Wir laden Sie ein, gemeinsam Luft zu schnappen und genau dazu ins Gespräch zu kommen.

INKLUSIVE FÜHRUNGEN

... in Einfacher Sprache

26. JANUAR, SONNTAG, 11 BIS 12 UHR
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



...für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen

8. MÄRZ, SAMSTAG, 11 BIS 12:30 UHR
Mit Museumsticket kostenfrei
Anmeldung: service@dhmd.de / 0351 4846400



HÖRFÜHRUNG live per Telefon

4. MÄRZ, DIENSTAG, 18 BIS 19 UHR
Nur nach Anmeldung unter: service@dhmd.de oder
Tel.: 0351 4846-400 / Anmeldeschluss: 27. Februar, Donnerstag



Die Informationen zur Einwahl über das Telefon erhalten Sie einen Tag vor der Führung per E-Mail oder auf Wunsch auch telefonisch.

In dieser Hörführung stellen wir Ihnen unsere Ausstellung „Luft. Eine für alle“ anhand ausgewählter Exponate und Themenschwerpunkte vor. Die Ausstellung bietet neben taktilen, sensitiven und auditiven Zugängen spannende Gesprächsanlässe zu diesem uns alle verbindenden Element.

LUFTSTATT

26. JANUAR, 23. FEBRUAR, 30. MÄRZ, SONNTAGS, 14 BIS 17 UHR
Für alle ab 10 Jahre, ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Diese Werkstatt bietet im Terrassensaal hinter der Ausstellung Raum zum **Experimentieren, Ausprobieren und Verschnaufen**. Chemische Versuche, die gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Chemie der TU Dresden konzipiert wurden, machen globale Zusammenhänge auf ganz praktische Weise verständlich. Weitere Stationen laden ein, Eigenschaften der Luft kreativ zu nutzen oder Atempausen einzulegen.



In der Ausstellung „Luft. Eine für alle“ zu sehen. Foto: Isabel Noack

DRESDNER ZUKUNFTSKONFERENZ der Kinder und Jugendlichen

13. MÄRZ, DONNERSTAG, 14 BIS 18:30 UHR
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Die Theaterakademie des tjg. beschäftigte sich gemeinsam mit drei Klassen von Dresdner Schulen und ausgehend von der Sonderausstellung „Luft. Eine für alle“ mit sozialen, politischen und ästhetischen Fragen rund um das Thema Luft. Welche Erfahrungen mit und welche Fragen an die Luft, die uns umgibt, haben die jungen Akteur:innen? Erleben Sie eine Abschlussperformance der besonderen Art.

Ein Rechercheprojekt in Kooperation mit der Theaterakademie vom tjg. theater junge generation

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE

LIEBE
17.5. – 14.6.2025

Chicago Symphony Orchestra &
Jaap van Zweden | NHK Symphony
Orchestra & Fabio Luisi | London
Philharmonic Orchestra & Sir Antonio
Pappano | Janine Jansen | Mitsuko
Uchida | Ronan Keating | Lars Eidinger |
Max Herre & Joy Denalane | u. v. a. m.

TICKETS AB SOFORT

www.musikfestspiele.com

 Ostächsische
Sparkasse Dresden

SÄCHSISCHE ZEITUNG 

 Hochschule für
Musik und Theater
Dresden

 SÄCHSISCHE
STAATSOBER
DRESDEN

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



37 FILMFEST DRESDEN

 INTERNATIONAL
SHORT FILM FESTIVAL

8-13 APRIL 2025

FILMFEST-DRESDEN.DE
DRESDEN.FILMFEST

#FFDD25

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

SERVICE

Januar

Winterferienprogramm auf den Seiten 26 und 27

04.01.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen	38
12.01.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	33
12.01.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
14.01.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Sylvain Laborde	Luft holen. Gut atmen für psychisches und physisches Wohlbefinden	07
18.01.	Sa	10:00	Workshop		Mythos Frau – Schluss damit!	17
18.01.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen	38
23.01.	Do	18:00	Objekt-Salon		Gegen Beauty	15
26.01.	So	11:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	In Einfacher Sprache	38
26.01.	So	13:00	Familiensontag		Es liegt was in der Luft! Ein Familiensontag zum Forschen, Tanzen & Staunen	24
26.01.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
26.01.	So	14:00	Offenes Werkstattangebot	„Luft. Eine für alle“	Luftstatt	39
28.01.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Stefanie Eisenhuth	Schönheit für alle! Aussehen und Körperpflege in der DDR	13

Februar

02.02.	So	14:00	Objekt-Salon		Schönheit in der DDR	15
06.02.	Do	19:00	Lesung und Gespräch	Franziska Setare Koohestani	Körperbehaarung als politischer Akt	14
09.02.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	33
09.02.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
11.02.	Di	19:00	Gespräch	Susanne Bastian, Charlotte Großkopf, Wolfgang Straff	Stadt, Land, Wald Weiche Luft gesund und welche krank macht	08
15.02.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen	38
23.02.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
23.02.	So	14:00	Offenes Werkstattangebot	„Luft. Eine für alle“	Luftstatt	39

März

01.03.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen	38	 
04.03.	Di	18:00	Hörführung	„Luft. Eine für alle“	Für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	38	
06.03.	Do	19:00	Lesung und Gespräch	Jackie Thomae, Stephanie de Velasco, Anna-Lisa Dieter	Auf dem Gipfel oder in der Talsohle des Glücks?	19	
08.03.	Sa	11:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	38	
09.03.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	33	 
09.03.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33	
11.03.	Di	19:00	Gespräch	Julia Ronczka, Patrick Huth, Sven Lißner	Frische Luft für alle Kommunale Strategien gegen Luftverschmutzung	09	
13.03.	Do	14:00	Projekt	„Luft. Eine für alle“	Dresdner Zukunftskonferenz der Kinder und Jugendlichen	39	
13.03.	Do	19:00	Gespräch	Mandy Mangler, Stephanie Krüger, Susanne Liedtke	Was sind die Wechseljahre?	20	
15.03.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen	38	
18.03.	Di	19:00	Gespräch	Philipp Felsch, Albrecht Koschorke	Theorien zur Praxis: Was war Liberalismus und was könnte er sein?	23	
23.03.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33	
25.03.	Di	19:00	Lesung und Gespräch	Tore Renberg	Die Lungenschwimmprobe	11	
27.03.	Do	19:00	Gespräch	Miriam Yung Min Stein, Jennifer Ailed Chan de Avila, Cathy Narriman	Du willst dein Leben ändern? Wechseljahre in der heutigen Arbeitswelt	21	
29.03.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Die Luft, die wir atmen	38	
30.03.	So	14:00	Offenes Werkstattangebot	„Luft. Eine für alle“	Luftstatt	39	

Im März wieder im DHMD: Philipp Felsch und Anna-Lisa Dieter – hier im gemeinsamen Gespräch über Susan Sontag in der Reihe *Theorien zur Praxis*. Foto: Ellen Türke



Anschrift

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de

Öffnungszeiten & Preise

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
montags geschlossen (wenn kein Feiertag)
24./25. Dezember, 1. Januar geschlossen

Einzelkarte: 12 Euro/ermäßigt: 6 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Partner-Jahreskarte: 45 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50% Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: www.dhmd.de/tickets

Café & Restaurant



Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



Das Programmheft 1/2025

Stand: 11. Dezember 2024, Änderungen vorbehalten

Förderer unserer Ausstellungen und Programme



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN



LUFT

Eine für alle

9.11.24
— 10.8.25

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen

